

Wichtiger Hinweis

Das Zentralabitur im Fach Englisch wird sich im Schuljahr **2007/2008** in Thüringen verändern.

Zur Zeit besteht die Abituraufgabe in Thüringen noch aus einer kombinierten Aufgabe, die sich aus einer Textaufgabe und einer thematisch daraus abgeleiteten Schreibaufgabe zusammensetzt. Die Schülerinnen und Schüler können dabei aus zwei Texten wählen, wobei im Leistungsfach ein Sachtext und ein literarischer Text angeboten werden. Im Grundfach kann einer der beiden Texte ein literarischer Text sein.

In Zukunft wird sowohl im Leistungskurs als auch im Grundkurs die Abiturprüfung durch eine kombinierte Aufgabe, bestehend aus einer Aufgabe zum Hörverstehen und einer Textaufgabe ersetzt. Die Übungsklausuren für Thüringen orientieren sich an der neuen Form.

Zu den Aufgabenarten Ihrer Abiturklausur

Die Abiturprüfung in Thüringen besteht in Zukunft aus einer kombinierten Aufgabe, die die Teile Hörverstehen (Teil A) und Textaufgabe (Teil B) enthält.

Teil A: Hörverstehen

Sie erhalten zuerst die Materialien zum Prüfungsteil A (Hörverstehen). Im Aufgabenteil A wird Ihnen ein Hörtext vorgespielt, der alle Informationen zur Lösung dieser Aufgabe enthält. Sie erhalten dazu die Aufgaben auf gesonderten Aufgabenblättern, in die sie ihre Lösungen eintragen.

Die Hörtexte werden auf CD vorliegen. Die CD enthält auch die Instruktionen für die Prüfungsteilnehmer, Texte, Pausen und Wiederholung des Textes. Der Hörtext wird Ihnen zweimal vorgespielt. Dazwischen ist eine kurze Pause.

Während des Hörens dürfen Sie sich auf dem Aufgabenblatt oder einem Extrablatt Notizen machen. Nach dem zweiten Abspielen besteht noch einmal Zeit zur Bearbeitung der Höraufgaben.

Der Hörtext kann ein zusammenhängender Text sein oder aus mehreren kurzen Texten bestehen. Als Textsorte kommen Berichte, Interviews, Dialoge, Reden oder Sachtexte in Frage. Die Aufgaben können Bildvorlagen oder graphische Darstellungen einschließen.

Hilfsmittel sind im Prüfungsteil A nicht zugelassen. Die Bearbeitungszeit beträgt sowohl im Grundfach als auch im Leistungsfach 30 Minuten.

Dann erfolgt eine Arbeitsunterbrechung und es beginnt der Prüfungsteil B.

Teil B: Textaufgabe

Sie erhalten zwei Texte mit entsprechenden Aufgaben. Die Textvorlagen können vielfältig sein und auch Bildvorlagen bzw. grafische Darstellungen einschließen. Im Leistungsfach wird immer einer der Texte ein literarischer sein, im Grundfach kann ein literarischer Text zur Auswahl stehen. Im Leistungskurs beträgt der Umfang des Textes 700-900 Wörter, im Grundkurs 500-600 Wörter.

Wählen Sie einen der beiden Texte mit den dazugehörigen Aufgaben zur Bearbeitung aus.

Zur Bearbeitung der Aufgaben wird keine Wortzahl vorgegeben. Der Umfang lässt sich aus den entsprechenden Arbeitsanweisungen (Operatoren) ableiten. Das gilt auch für die Darstellungsform. Während einige Operatoren zusammenhängende Sätze erfordern (*comment, interpret, explain, discuss, ...*), erlauben andere Stichpunkte (*list, point out, state, outline, ...*) oder verlangen gar graphische Darstellungen in Form von Mindmaps, Diagrammen oder Figurenkonstellationen (*illustrate, create a character map, design, ...*)

Im Teil B ist als Hilfsmittel das einsprachige Wörterbuch zugelassen. Die Bearbeitungszeit beträgt im Grundfach 180 Minuten, im Leistungsfach 240 Minuten.

Aufgabenstellungen und Anforderungsbereiche verstehen**Teil A: Aufgaben zum Hörverstehen**

Der Aufgabenapparat setzt sich aus Aufgaben zum Globalverstehen und Aufgaben zum Detailverstehen zusammen. Mögliche Aufgabentypen können sein:

- Multiple Choice
- True/False
- Mind-Map
- Bild-/Textzuordnung
- Lückentext

- Inhaltsangabe, erzählende oder berichtende Wiedergabe von Teilabschnitten
- Darstellen/Verarbeiten des Sinnzusammenhangs in der Fremdsprache oder auch der Muttersprache im Sinne einer Sprachmittlung an einen konkreten Adressaten.

Teil B: Aufgaben zur Textbearbeitung

Die Aufgaben sind zunächst in einen situativen Zusammenhang gebettet (*context*), der die kommunikative Situation verdeutlicht und damit auch einen Adressatenbezug darstellt. Die Aufgaben sind offen und komplex gestaltet. Sie entsprechen den 3 Anforderungsniveaus (*comprehension, analysis, evaluation*). Den Schwerpunkt bildet der Anforderungsbereich II (*analysis*), wobei im Grundkurs der Fokus stärker bei Bereich I (*comprehension*) und II (*analysis*) liegt, während beim Leistungskurs Anforderungsbereich II (*analysis*) und III (*evaluation*) dominieren.

Die Aufgaben werden durch bestimmte Arbeitsanweisungen, die sogenannten Operatoren, formuliert und determiniert.

Der **Anforderungsbereich I** (*comprehension*) bezieht sich auf das Verständnis des vorgelegten Textes in seinen zentralen Aussagen zu einem Thema oder auch auf die Einordnung der Textaussagen in einen bestimmten (z.B. thematischen) Zusammenhang (*orientation, context*).

Der **Anforderungsbereich II** (*analysis*) erfordert ein vertieftes Textverständnis. Hier wenden Sie Wissen und Methoden aus dem Unterricht auf den neuen Text an.

Der **Anforderungsbereich III** (*evaluation*) zielt auf eine abschließende Bewertung und Auswertung des Materials bzw. gegebener Sachverhalte.

Es wird unterschieden zwischen einer persönlichen Begründung oder Bewertung (*evaluation: comment*) oder der Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext im Rahmen einer vorgegebenen Textsorte (*evaluation: re-creation of text*).

Die Operatoren könnten wie folgt den einzelnen Anforderungsbereichen zugeordnet werden. Ein Teil der Operatoren kann in Abhängigkeit vom Schwierigkeitsgrad des Textes und der Komplexität der Lösungsmöglichkeiten mehreren Bereichen zugeordnet werden. Die Zuordnung orientiert sich an der überwiegend innewohnenden Anforderung:

| <i>Anforderungsbereich I (comprehension)</i> | <i>Anforderungsbereich II (analysis)</i> | <i>Anforderungsbereich III (evaluation)</i> |
|--|--|---|
| <i>Enumerate ...</i> | <i>Analyse ...</i> | <i>Comment ...</i> |
| <i>List ...</i> | <i>Examine ...</i> | <i>Continue ...</i> |
| <i>Name ...</i> | <i>Make a diagram ...</i> | <i>Create ...</i> |
| <i>Outline ...</i> | <i>Portray ...</i> | <i>Design ...</i> |
| <i>Point out ...</i> | <i>Reconstruct ...</i> | <i>Discuss ...</i> |
| <i>State ...</i> | | <i>Evaluate ...</i> |
| <i>Summarise ...</i> | | <i>Interpret ...</i> |
| | | <i>Prove/Disprove ...</i> |
| <i>Characterise ...</i> | | <i>Reflect on ...</i> |
| <i>Classify/Categorise ...</i> | | <i>Review ...</i> |
| <i>Compare ...</i> | | |
| <i>Contrast ...</i> | | |
| <i>Define/Describe ...</i> | | |
| <i>Explain ...</i> | | |
| <i>Illustrate ...</i> | | |

Folgende Fähigkeiten werden bei der Bearbeitung der drei Anforderungsbereiche von Ihnen erwartet:

- Aufgabenstellungen verstehen und klar deuten,
- Operatoren beherrschen,
- Entscheidungen zur eigenen Lösungsstrategie treffen,
- Strategie selbstbewusst beibehalten und umsetzen,
- adäquate Methoden anwenden,
- adressaten- und situationsgerecht handeln.

Prüfungsthemen

Folgende Themenbereiche können Gegenstand der Abiturprüfung sein:

1. Adolescence (*Education, plans for the future*)

Stichworte: *The generation gap;*
Love and friendship;
Subcultures, Cults, Drugs

2. People in society (*Understanding people being different*)

Stichworte: *Tolerance versus hate and violence;*
The role of women; Job market;
Consumerism

3. Politics and economy (*Understanding political and economic reality*)

Stichworte: *Reflecting on history;*
Living and working together in Europe;
– *Living in the global village;*
– *Current affairs*

4. Environment, Science and Technology (*Living with nature*)

– Stichworte: *Fighting pollution;*
Developments in science and technology;
– *The ethics of science*

5. Culture and the Mass Media (*The world of music, literature and the arts*)

Stichworte: *Cultural traditions and trends;*
The world of the mass media

Wörterbücher nutzen

In Ihrer Abiturprüfung werden Sie im Teil B (Textaufgabe) ein einsprachiges Wörterbuch benutzen dürfen. Das einsprachige Wörterbuch ist sehr hilfreich beim Schreiben von Texten, da es viele Hilfen für die Verwendung eines Wortes gibt (Beispielsätze, Kollokationen, Präpositionen etc.). Im Unterricht und in den vorherigen Klausuren der Qualifikationsphase sollten Sie sich mit dem Gebrauch des für die Abiturklausur vorgesehenen Wörterbuchs vertraut gemacht haben.